

Wichtiger Erfolg im Duell um den Klassenerhalt

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Montag, den 29. April 2019 um 18:40 Uhr

Doppelschlag durch Kind - Rund 50 TeBe-Fans als Augenzeugen dabei



Zum Spielende schallte das nach 96-Siegen obligatorische „Sieben Tage lang“ der Niederländischen Band „Bots“ aus den Lautsprechern im „HWG-Stadion am Zoo“ und zeigte akustisch an, „Hey ihr da draußen, die Punkte bleiben in Halle-Trotha“!

Zu diesem wichtigen Erfolg beigetragen hatte diesmal auch ein deutlich vollerer Fanblock auf der Gegengeraden. Da machten rund 50 angereiste Fans vom hauptstädtischen Oberligisten Berliner Tennis Club Borussia mit den Fans der 96er gemeinsame Sache zu den Themen Unterstützung der Mannschaft, Homophobie und Rassismus. Sie setzten ein klares Zeichen dafür und zwei klare Zeichen dagegen, auf der diesmaligen Station der „Liebeskaravane“ des lila-weißen Anhangs aus dem „Mommsenstadion“, welches im Übrigen auch schon bessere Tage in den Bundesligen Eins und Zwei gesehen hat.

Einen guten Tag wollten sich auch die Kicker des VfL Halle 96 an diesem letzten Samstag des Monats April organisieren und legten dementsprechend flott los, gegen den Gast vom VfL 05 Hohenstein-Ernstthal. Arnold Schunke köpfte nach der ersten Ecke im Spiel nur knapp vorbei (3.). Nach erneutem Eckstoß machte es Tommy Kind besser und ließ mit Kopfball 05-Hüter Pavel Petkov keine Chance, 1:0 (13.). Und die 96er wollten schnell nachlegen. Kind legt per Kopf den Ball zu Max Worbs, dessen Abschluss pariert Petkov (15.). Das erste Lebenszeichen der Gäste hätte dann fast den Ausgleich bedeutet, doch 96-Schnapper Nicolas Waite kann den flach gespielten Ball gerade noch so um den Pfosten lenken und somit größeres Unheil verhindern (20.). Der anschließende Eckstoß brachte Nichts ein. Anders endete der nächste verheißungsvolle Angriff der Blau-Roten. Adel Aljindo knallt links im 16er die Kugel an den Pfosten und Kind kann den Abpraller zum 2:0 einschieben (28.). Ein schönes Solo von Konstantin Eder wird zum Eckstoß geklärt (38.) und auch Waite kann einen weiteren Ball entschärfen (44.). So geht es mit einer komfortablen Führung in die Pause.

Nach Dieser rechnete die Mehrzahl der 136 Augenzeugen mit einer zügigen Vorentscheidung in Form eines dritten Tores für die 96er. Doch die zeigten sich anfangs des zweiten Spielabschnitts etwas zurückhaltend und kamen zu keinem weiteren Treffer, vorerst zumindest.

Wichtiger Erfolg im Duell um den Klassenerhalt

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Montag, den 29. April 2019 um 18:40 Uhr

Kind hebt das Spielgerät knapp über den Querbalken (64.) und ein Kopfball von Worbs wird gerade so auf der Linie geklärt (70.). Im Gegenzug dieser letzten Aktion kommt Sebastian Weiske rechts in der Box zum Abschluss und am zweiten Pfosten schlägt der Ball zum Anslusstreffer ein, 2:1 (71.). Den Deckel auf das Spiel legte dann Schunke. Von Kind final in Szene gesetzt, schob Schunke rechts im Strafraum überlegt zur Entscheidung ein, 3:1 (90.+1) und die Party konnte beginnen. Freuen über den Erfolg konnten sich auch die anwesenden Ex-Vfler Stephan Schammer und Tom Renner. Wer dann Wo, wie lange, mit Wem und überhaupt ist jedoch nicht überliefert. Für den Einen und Anderen war es eine lange Nacht, zu feiern gab es ja genug... Je nach dem.

Der VfL spielte mit: *Waite, English, Schiller, Aljindo (90.+1 Soueidan), Worbs, Eder (81. Bolz), Schunke, Kind, Barth, Schlüchtermann, Gnieser (85. Shoshi)*